

Damen Verbandsliga

TTC Karlsruhe-Neureut : SG-Wiesloch/Heidelberg
Sonntag, 22.01.2023, 11:00 Uhr

Eberle tütet den Sieg für den TTC Karlsruhe-Neureut ein

Im umdatierten Spiel der Damen Verbandsliga traf der TTC Karlsruhe-Neureut am Sonntag, den 22. Januar im 10. Saisonspiel auf SG-Wiesloch/Heidelberg. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 8:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 25:10 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Diebold und Eberle. Erstaunlich war, dass SG-Wiesloch/Heidelberg diese Partie mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Zwar brachten Schikorra / Wieland Berger / Stingl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Berger / Stingl mit 3:1 durch. Zwischenzeitlich mussten Diebold / Eberle zwar einen Satz weggeben, fuhren danach ihr Spiel gegen Kretschmer / Gausmann aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rose Diebold war im Einzel gegen Sonja Wieland nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Adriana Berger gegen Kerstin Schikorra hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Beim Sieg von Kerstin Eberle gegen Nina Gausmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Stephanie Stingl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Rose Diebold hatte anschließend gegen Kerstin Schikorra bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihr auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Mit 3:1 hatte Adriana Berger im Match gegen Sonja Wieland die Nase vorn. Stark im Hintertreffen war Kerstin Eberle nach einem Zweisatzrückstand, machte Anita Kretschmer dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Karlsruhe-Neureut nun ein Punktekonto von 12:8 Punkten auf, während SG-Wiesloch/Heidelberg vor dem nächsten Spiel, das am 29.01.2023 gegen den SV Waldhilsbach ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den 1. TC Ittersbach.

Statistik:

TTC Karlsruhe-Neureut

Doppel: Berger / Stingl 1:0, Diebold / Eberle 1:0

Einzel: R. Diebold 2:0, A. Berger 1:1, K. Eberle 2:0, S. Stingl 1:0

SG-Wiesloch/Heidelberg

Doppel: Schikorra / Wieland 0:1, Kretschmer / Gausmann 0:1

Einzel: K. Schikorra 1:1, S. Wieland 0:2, A. Kretschmer 0:2, N. Gausmann 0:1